

Amts-Blatt

der Königlichen Regierung zu Frankfurt a. D.

Nr. 9.

Ausgegeben Mittwoch den 2. März

1910.

Inhalt:

Regierungspräsident: Remonteankauf S. 37. — Desinfektorenkurse S. 37. — Verzte-Praktikanten in Krankenhäusern S. 38. — Geheimmittel S. 38. — Automobil-adressbuch S. 38. — Hagelstatistik S. 38. — Kirchengemeinde Güttrin S. 38. — Kirchengemeinde Welzow S. 38. — Vorsth bei Gewerbesteuerzuschüssen zc. S. 38. — Zinsischeine pp. zur Staatsanleihe S. 38. — Verteilungsplan betr. Ruhegehaltskasse S. 42.

Anderer Behörden: Schifffahrt a. Spree-Oder-Wasserstraße S. 39. — Vorsth u. Verzte b. Schiedsgericht in Halle a. S. S. 39. — Rentenbrief-Verlosung S. 39 u. 40. — Hufschmiedepfung S. 41. — Eisenbahnamtliches S. 41. — Postalisches S. 41.

Personalnachrichten S. 41. — **Lehrerstellen** S. 41.

Nichtamtliches: Hochschul- pp. Sommersemester S. 41. — Wegeeinzziehung zc. S. 42.

Regierungspräsident.

(Regierung.)

104. 1. Zum Ankauf dreijähriger, ausnahmsweise vierjähriger Remonten sollen in diesem Jahre im Regierungsbezirk Frankfurt a. D. die nachbezeichneten öffentlichen Märkte abgehalten werden:
- | | | |
|---------|------------------------------------|-----------------------------------|
| 7. Juni | 8 Uhr vorm. | Crossen (Oder), |
| 9. " " | 10 ¹ / ₂ " " | Wieg, |
| 10. " " | 12 " mitt. | Friedeberg, Ostbahnhof (Neumark). |
2. Die angekauften Pferde werden sofort abgenommen und gegen Quittung bar oder mittels Schecks bezahlt.
3. Pferde mit Mängeln, die gesetzlich den Kauf rückgängig machen, sind vom Verkäufer gegen Erstattung des Kaufpreises und der Unkosten zurückzunehmen, desgleichen Pferde, die sich während der ersten 28 Tage nach dem Tage der Einlieferung in das Depot als Klophengste erweisen. Die gesetzliche Gewährfrist wird für periodische Augenentzündung (innere Augenentzündung, Mondblindheit) auf 28 Tage nach dem Tage der Einlieferung in das Depot verlängert, für Koppen (Krippenseken) auf 10 Tage vom genannten Zeitpunkt ab verkürzt.
4. Verkäufer, die Pferde vorführen, die ihnen nicht eigentümlich gehören, müssen sich gehörig ausweisen können.
5. Der Verkäufer ist verpflichtet, jedem verkauften Pferde eine neue, starke, rindlederene Trense mit glattem, starkem Gebiß (keine Anebeltrense) und eine neue Kopfhalter von Leder oder Hanf mit zwei mindestens 2 Meter langen Stricken unentgeltlich mitzugeben.
6. Zur Feststellung der Abstammung der Pferde sind die Deck- und Füllenscheine mitzubringen.

Auch werden die Verkäufer ersucht, die Schweife der Pferde nicht übermäßig zu beschneiden und die Schwanzrübe nicht zu verkürzen.

7. Vorstehende Ankaufsbedingungen gelten auch für nichtöffentliche Märkte.

Berlin, den 18. Februar 1910.

Kriegsministerium. Remonte-Inspektion.

Die Herren Landräte ersuche ich, vorstehende Bekanntmachung jetzt und einige Wochen vor den Terminen durch die Kreisblätter zu veröffentlichen, soweit es kostenfrei geschehen kann.

Von ansteckenden Krankheiten unter den Pferden ist der Remontierungskommission sofort unmittelbar Mitteilung zu machen. Die Ortsbehörden der Remontemärkte haben für einen geeigneten Musterringsplatz und für ein Lokal zur Besichtigung der Augen der Pferde kostenfrei zu sorgen. Zur Aufrechterhaltung der polizeilichen Ordnung muß am Markttorte ein Gendarm oder ein von der Ortsbehörde damit beauftragter Beamter zur Stelle sein und sich vor Beginn des Marktes bei dem Vorsitzenden der Kommission melden.

Frankfurt a. D., den 26. Februar 1910.

I M. 130. Der Regierungspräsident.

105. Für Frühjahr 1910 sind bei der Desinfektorenschule in Potsdam folgende Lehrkurse in Aussicht genommen:

1. Zur Ausbildung von Desinfektoren erster Kursus vom 11. bis einschließlich 20. April, zweiter Kursus vom 25. April bis einschließlich 4. Mai (Annahmebedingungen siehe Amtsblatt 1908, S. 140).

2. Wiederholungskursus vom 9. bis einschließlich 11. Mai für die im Jahre 1904 staatlich ausgebildeten und geprüften Desinfektoren. Nicht staatlich ausgebildete Desinfektoren werden zugelassen behufs Ablegung der staatlichen Prüfung am 12. Mai.

3. Zur Ausbildung von Gemeindefchweftern in der Desinfektion vom 23. bis einschließlich 25. Mai.

Die Herren Landräte und Oberbürgermeister erſuche ich, ſoweit beſondere Koſten für die Staatskaſſe nicht entſtehen, die Beſtandgabe in den Lokalblättern zu veranlaſſen.

Frankfurt a. D., den 25. Februar 1910.

I A. 868.

Der Regierungspräſident.

106. Das amtliche Verzeichnis der zur Annahme von Praktikanten ermächtigten Krankenhäuser und medizinisch-wissenschaftlichen Institute im Deutschen Reich ist im Verlage von Julius Springer, Berlin N 24, Mondjoulaplag 3, in einer Neuauflage nach dem Stande vom 1. Januar 1910 erschienen.

Frankfurt a. D., den 25. Februar 1910.

I A. 801.

Der Regierungspräſident.

107. In Berliner und anderen Zeitungen wird unter dem Namen G. U. Mann, Rue du Louvre 48, Paris, in auffälligen, marktſchreierischen Inseraten Reklame für ein Heilverfahren „Radiopathie“ gemacht und in präblierischer Weiſe allen, ſelbſt den unheilbaren Kranken, ſichere Heilung verſprochen. Mann hat nach ſeinem eigenen Geſtändnis nie Medizin ſtudiert und hat, nachdem er wegen ſeines ſchwinoelhaften Treibens aus Kanada ausgewieſen worden iſt, jetzt ſeine Tätigkeit nach Paris verlegt, wo bereits der Staatsanwalt gegen ihn eingeleitet iſt. Da auch der Preis von 40 M. für ſeine Behandlung und die von ihm verſandten geringwertigen Kräutertabletten unverhältnismäßig hoch iſt, ſo wird vor dieſem auf Ausbeutung leiſchgläubiger kranker Perſonen berechneten Schwindel hiermit gewarnt.

Frankfurt a. D., den 18. Februar 1910.

Der Regierungspräſident.

108. In dem Verlage von Greiner u. Pfeiffer, Königl. Hofbuchdruckeret in Stuttgart, iſt unter dem Titel „Deutſches Automobiladreibuch“ ein Namenverzeichnis der deutſchen Kraftfahrzeugbeſitzer in der Reihenfolge der polizeilichen Kennzeichen erſchienen. Die nachgeordneten Behörden mache ich auf dieſes Werk, das gebunden 15 M. koſtet, aufmerkſam.

Frankfurt a. D., den 24. Februar 1910.

I A. 835.

Der Regierungspräſident.

109. Im Einvernehmen mit dem Reichsamt des Innern und dem Herrn Landwirtschaftsminiſter hat der Herr Miniſter des Innern angeordnet, daß mit 1909 die Herſtellung der Hagelſtatistik einzustellen iſt.

Die Herren Landräte und die Magiſtrate der Stadtkreise weiſe ich daher unter Bezugnahme auf meine Kundverfügung vom 25. Januar 1897 — I D. 10. 97 — darauf hin, daß für 1910 und die folgenden Jahre weder Hagelwetter auf den Acker- und Gartenländereien noch ſolche in den Forſten nachzuweiſen ſind. Die Herren Landräte wollen das Erforderliche wegen emſprechender Verſtändigung der übrigen Magiſtrate, der Gemeinde-

Vorſtände und — hiſichtlich der Privatforſten — der Beteiligten ſofort veranlaſſen.

Frankfurt a. D., den 23. Februar 1910.

I D. 198.

Der Regierungspräſident.

110. Der Herr Miniſter der geiſtlichen, Unterrichts- und Medizinalangelegenheiten hat in Gemeinſchaft mit dem Herrn Juſtizminiſter und dem Herrn Miniſter des Innern den evangelisch-altlutherischen Gemeindegliedern in den Städten Cüſtrin, Landsberg mit Bürgerwieſe, Bärwalde Nm. und Neudamm, in den Landgemeinden Frauendorf, Kiez b. Cüſtrin, Gladow, Rugdorf, Loppow, Lorenzdorf, Wartenberg und Zechin ſowie in dem Gutsbezirk Haus Hohenwalde die Genehmigung zur Bildung einer eigenen Kirchengemeinde Cüſtrin mit den Rechten einer juristiſchen Perſon erteilt.

Frankfurt a. D., den 16. Februar 1910.

I D. 178.

Der Regierungspräſident.

111. Parochialregulierungsurkunde.

Mit Genehmigung des Herrn Miniſters der geiſtlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten und des Evangelischen Oberkirchenrats, ſowie nach Anhörung der Beteiligten wird von den unterzeichneten Behörden hierdurch folgendes feſtgeſetzt:

§ 1. Die pfarramtliche Verbindung der Kirchengemeinden Belzow und Neu-Belzow, Diözeſe Kalau, mit der Kirchengemeinde Steiniz, Diözeſe Kalau, wird aufgehoben.

§ 2. Für die Kirchengemeinden Belzow und Neu-Belzow wird in Neu-Belzow eine Pfarrſtelle errichtet.

§ 3. Dieſe Urkunde tritt am 1. April 1910 in Kraft.

Berlin, den 18. Februar 1910.

(L. S.)

Königliches Konſiſtorium der Provinz Brandenburg.
K. VI Nr. 1080. Steinhauſen.

Frankfurt a. D., den 23. Februar 1910.

(L. S.)

Königliche Regierung, Abteilung für Kirchen- und Schulweſen.

II A 469 I.

Körner.

112. Wir haben den Landrichter Reinefarth zum Stellvertreter des Vorſitzenden der Einkommenſteuer-Veranlagungskommiſſionen und der Steuerausſchüſſe der Gewerbesteuerklassen III und IV für die Stadtkreise Cottbus und Forſt i. L. und an Stelle des Regierungsaſſeſſors Grabitz den Regierungsaſſeſſor Dr. Conrad in Seelow zum erſten Stellvertreter des Vorſitzenden der für den Kreis Lebus gebildeten Veranlagungskommiſſion und der Steuerausſchüſſe der Gewerbenewerklassen III und IV ernannt.

Frankfurt a. D., den 22. Februar 1910.

Königliche Regierung.

Abteilung für direkte Steuern, Domänen und Forſten.
III A c. 752.

113. Die Zinsſcheine Reihe IV Nr. 1 bis 20 zu den Schuldoerſchreibungen der preußischen konſolidierten 3 1/2% vormalſ 4% igen Staatsanleihe von 1880 über die Zinſen für die zehn Jahre vom 1. Januar 1910

bis 31. Dezember 1919 nebst den Erneuerungsscheinen für die folgende Reihe werden vom 1. Dezember d. Js. ab, ausgereicht und zwar durch die Kontrolle der Staatspapiere in Berlin SW. 68, Oranienstraße 92/94, durch die Kgl. Seehandlung (Preuß. Staatsbank) in Berlin W 56, Markgrafenstr. 46a, durch die Preussische Zentral-Genossenschaftskasse in Berlin C. 2, am Zeughaufe 2, durch sämtliche preussische Regierungshauptkassen, Kreiskassen, Oberzollkassen, Zollkassen und hauptamtlich verwaltete Forstkassen, durch sämtliche Reichsbankhaupt- und Reichsbankstellen und sämtliche mit Kasseneinrichtung versehene Reichsbanknebenstellen, sowie durch diejenigen Ober Postkassen, an deren Sitz sich keine Reichsbankanstalt befindet. Formulare zu den Verzeichnissen, mit welchen die zur Abhebung der neuen Zinscheinreihe berechtigenden Erneuerungsscheine (Anweisungen, Talons) den Ausreichungsstellen einzuliefern sind, werden von diesen unentgeltlich abgegeben. Der Einreichung der Schulverschreibungen bedarf es zur Erlangung der neuen Zinscheinreihe nur dann, wenn die Erneuerungsscheine abhanden gekommen sind.

Berlin, den 22. November 1909.

Hauptverwaltung der Staatsschulden.

Die Herren Landräte und Oberbürgermeister werden ersucht, vorstehende Bekanntmachung durch die zu amtlichen Bekanntmachungen bestimmten Blätter, soweit dies ohne Kosten für die Staatskasse geschehen kann, verbreiten oder wenigstens auf sie hinweisen zu lassen. Die Regierungshauptkasse, die Kreiskassen und die hauptamtlich verwalteten Forstkassen des Bezirks werden auf die Bekanntmachung mit dem Veranlassen hingewiesen, bei der Ausreichung der Zinscheinreihe nach Maßgabe des Erlasses des Herrn Finanzministers vom 29. 4. 07, mitgeteilt unterm 4. 6. 07 — K 2118 — mitzuwirken.

Frankfurt a. O., den 30. November 1909.

K. 2150.

Königliche Regierung.

Anderer Behörden.

114. Bei dem jetzigen Wasserstande ist es möglich, die bis zum 13. n. Mts. einchl. gesperrte Kanalstrecke Seddinsee—Große Tränke der Spree—Oder-Wasserstraße durch die Müggelspree mit sinowmäßigen Fahrzeugen zu umgehen. Die Wasserstände der Spree bei Große Tränke werden für die nächste Zeit durch Aushang an der unteren Schleuse Fürstenberg a. O. und an der Berliner Mühlendamm-Schleuse bekanntgegeben werden.

Die Eröffnung der Schifffahrt für sinowmäßige Fahrzeuge erfolgt am 24. d. Mts. früh; von diesem Tage ab sind auch die Schleusen des Friedrich-Wilhelm-Kanals und der Schleusen Fürstenberg a. O. bis Fürstenwalde der Spree—Oder-Wasserstraße wieder geöffnet.

Außerdem bringe ich zur Kenntnis, daß die obere Hadelwasserstraße nach Fertigstellung der Zaarenschleufe wieder in ganzer Ausdehnung befahrbar ist.

Potsdam, den 18. Februar 1910.

Der Regierungspräsident,

als Chef der Verwaltung der Märkischen Wasserstraßen. **115.** Der Herr Minister für Handel und Gewerbe hat durch Erlaß vom 7. d. M. an Stelle des aus seiner Tätigkeit beim hiesigen Oberbergamtskollegium ausgeschiedenen bisherigen Gerichtsassessors, jetzigen Bergwerksdirektors Dr. Karpinski — neben dem bisherigen stellvertretenden Vorsitzenden Oberberggrat Raft in Halle a. S. — den rechtskundigen Hilfsarbeiter des Oberbergamtskollegiums, Gerichtsassessor Grotesfend in Halle a. S., zum stellvertretenden Vorsitzenden des Schiedsgerichts für Arbeiterversicherung (Norddeutsche Knappschaftspensionskasse) in Halle a. S. ernannt.

Halle a. S., den 15. Februar 1910.

Königliches Oberbergamt.

116. Als Vertrauensärzte des Schiedsgerichts für Arbeiterversicherung (Norddeutsche Knappschaftspensionskasse) zu Halle a. S. sind für das Kalenderjahr 1910 der Königl. Kreisarzt Geheime Medizinalrat Dr. Fielitz, Universitätsprofessor Dr. Artur Schulz, Professor Dr. Haasler und Dr. Rohlfardt hier selbst sowie der Geheime Sanitätsrat Professor Dr. Thiem und der praktische Arzt Dr. C. Schmidt in Cottbus gewählt worden.

Halle a. S., den 10. Februar 1910.

Der Vorsitzende des Schiedsgerichts.

117. Bei der infolge unserer Bekanntmachung vom 22. v. M. heut geschehenen öffentlichen Verlosung von Rentenbriefen der Provinz Brandenburg sind folgende Stücke gezogen worden:

I. 4prozentige Rentenbriefe.

Litt. A zu 3000 M. (1000 Mtr.) 162 Stück	
und zwar die Nr.	525 641 875 896 960 1127
	1268 1389 1502 1527 1643 1930 1978 2012
	2260 2282 2483 2541 2572 2733 2795 3094
	3852 4457 4497 4860 4933 5138 5224 5376
	6010 6130 6352 6528 6602 6972 7382 7728
	7738 7779 7812 8233 8293 8759 8909 9152
	9253 9319 9378 9573 9597 9669 9771 9818
	9935 9970 10069 10075 10194 10202 10430
	10530 10621 10784 10802 10922 11108 11126
	11127 11170 11203 11288 11358 11390 11456
	11595 11794 11829 12129 12164 12345 12530
	12533 12640 12678 12694 12829 12853 12939
	12957 13076 13100 13239 13253 13350 13701
	13801 13809 13838 13929 14060 14445 14519
	14617 14857 15025 15092 15143 15311 15552
	15710 15919 15935 15938 15984 16005 16085
	16433 16926 16980 17044 17173 17186 17519
	17557 17678 17898 17965 18089 18127 18135
	18166 18420 18426 18479 18617 18682 18895
	18970 19019 19024 19140 19281 19297 19334
	19557 19569 19647 19654 19657 19832 19926

19988 20009 20015 20052 20118 20166 20211
20223 20246 20265

Litt. B zu 1500 M. (500 Mtr.) 58 Stück und zwar
die Nr. 151 314 684 1029 1252 1263 1334 1485
1567 1600 1775 2029 2229 2401 2611 2628
2638 2642 2727 2734 3456 3795 3823 4212
4241 4244 4303 4358 4362 4372 4424 4475
4791 5001 5233 5522 5630 5908 6045 6389
6397 6463 6647 6745 6933 7055 7090 7107
7125 7243 7248 7249 7321 7343 7354 7381
7382 7402

Litt. C zu 300 M. (100 Mtr.) 242 Stück und zwar
die Nr. 300 365 367 482 673 815 1847 1884
1999 2149 2284 2476 2593 2622 2695 2740
2741 2988 3195 3208 3524 3624 3672 3681
4221 4619 5177 5320 5462 5661 5845 6000
6003 6047 6202 6314 6499 6540 6670 6676
6728 6810 6899 6923 6934 7363 7579 7902
8005 8067 8076 8314 8413 8465 8482 8512
8554 8620 8839 9271 9323 9438 9553 9720
9849 9983 10081 10084 10391 10420 10460
10504 10586 10633 10737 10858 10893 10921
10939 10983 11029 11284 11483 11573 11765
11824 11907 12147 12224 12271 12292 12455
12508 13527 13629 13659 13711 13763 13768
14145 14181 14238 14260 14268 14271 14341
14602 14724 14815 14882 14943 14976 15080
15232 15376 15408 15424 15798 15909 15937
15957 15963 16125 16163 16253 16305 16629
16926 16948 17018 17095 17131 17142
17241 17362 17408 17446 17592 17613 17763
18307 18321 18346 18441 18666 18808 18839
18902 18921 18988 19128 19797 19866 19923
19931 20197 20399 20652 20779 21047 21270
21282 21429 21496 21612 21827 21892 21910
21920 21964 22156 22277 22317 22405 22440
22487 23016 23181 23261 23288 23551 23572
23574 23737 24092 24167 24598 24878 25021
25066 25277 25414 25495 25498 25710 25737
25810 25928 25960 26051 26072 26115 26129
26189 26392 26421 26440 26549 26556 26582
26584 26803 26813 26943 26995 27001 27010
27041 27074 27219 27237 27437 27520 27558
27623 27637 27645 27711 27748 27750 27785
27786 27791 27801 27807 27914 27931 27954
27955 27960 27966 27979

Litt. D zu 75 M. (25 Mtr.) 204 Stück und
zwar die Nr. 194 351 770 942 979 998 1284
1588 1626 1631 1678 1939 2240 2333 2667
2703 2882 2890 3197 3253 3473 3813 3852
4029 4137 4140 4738 4790 4867 4897 5088
5158 5582 5651 5903 5959 6127 6263 6481
6521 6726 6752 6787 7323 7445 7668 7740
7905 8030 8045 8111 8135 8187 8336 8371
8796 8830 8929 9205 9365 9514 9526 9536
9589 9613 9745 9863 10091 10122 10224
10235 10261 10356 10416 10692 10789 11004
11076 11223 11312 11697 11976 11980 12233

12314 12417 12525 12579 12629 12716 12753
12785 12796 13081 13213 13645 13798 13805
14018 14026 14335 14349 14429 14675 14753
15033 15193 15421 15425 15550 15611 15623
15635 15871 15932 15982 16037 16307 16422
16447 16532 16575 16720 16930 16994 17139
17166 17292 17350 17355 17463 17579 17641
17671 17691 17911 18079 18451 18455 18488
18578 18654 18731 18770 18840 18864 18943
18982 19308 19346 19467 19726 19966 19979
20085 20187 20386 20405 20447 20605 20645
20700 20775 20822 20878 21020 21063 21119
21191 21205 21482 21627 21661 21763 21829
21888 22034 22208 22286 22358 22390 22597
22642 22702 22772 22823 22905 23010 23027
23049 23181 23198 23217 23300 23311 23318
23366 23436 23439 23490 23503 23511 23512
23526.

Litt. E zu 30 M. (10 Mtr.) 10 Stück und zwar
die Nr. 9655 9982 9997 10016 10091 10116
10282 10344 10401 10402.

II. 3½prozentige Rentenbriefe.

Litt. L zu 3000 M. 1 Stück und zwar die Nr. 183.

Litt. M zu 1500 M. 1 Stück und zwar die Nr. 19.

Litt. N zu 300 M. 3 Stück und zwar die
Nr. 35 43 218.

Litt. O zu 75 M. 3 Stück und zwar die
Nr. 34 123 130.

Litt. P zu 30 M. 8 Stück und zwar die
Nr. 26 48 49 51 56 63 70 79.

Die Inhaber dieser Rentenbriefe werden aufgefordert, dieselben mit den dazu gehörigen Zinscheinen Reihe VIII Nr. 8—16 bezw. Reihe III Nummer 6—16 nebst Erneuerungsschein bei der hiesigen Rentenbankkasse, Klosterstraße 76 I, vom 1. April 1910 ab an den Werktagen von 9 bis 1 Uhr einzuliefern, um hiergegen und gegen Quittung den Nennwert der Rentenbriefe in Empfang zu nehmen.

Vom 1. April 1910 ab hört die Verzinsung der ausgelosten Rentenbriefe auf.

Die Einkieferung der ausgelosten Rentenbriefe an die Rentenbankkasse kann auch durch die Post portofrei und mit dem Antrage erfolgen, daß der Geldbetrag auf gleichem Wege übermittelt werde. Die Zusendung des Geldes geschieht dann auf Gefahr und Kosten des Empfängers und zwar bei Summen bis zu 800 M. durch Postanweisung. Sofern es sich um Summen über 800 M. handelt, ist einem solchen Antrage eine ordnungsmäßige Quittung beizufügen.

Berlin, den 13. November 1909.

Königliche Direktion

der Rentenbank für die Provinz Brandenburg.

118. Bei der infolge unsrer Bekanntmachung vom 26. v. Mts. heute geschehenen öffentlichen Verlosung von 3½ % Rentenbriefen der Provinz Brandenburg sind folgende Stücke gezogen worden:

- Litt. F zu 3000 M. 3 Stücke, und zwar: Nr. 176. 235. 324.
 " G zu 1500 M. 1 Stück Nr. 78.
 " H zu 300 M. 3 Stücke, und zwar: Nr. 258. 319. 320.
 " I (J) zu 75 M. 2 Stücke, und zwar: Nr. 43. 68.
 " K zu 30 M. 4 Stücke, und zwar: Nr. 52. 96. 101. 105.

Die Inhaber dieser Rentenbriefe werden aufgefordert, dieselben mit den dazu gehörigen Zinscheinen Reihe III Nr. 6—16 nebst Erneuerungsschein bei der hiesigen Rentenbankkasse — Klosterstraße Nr. 76 I — vom 1. Juli d. J. ab an den Werktagen von 9 bis 1 Uhr einzuliefern, um hiergegen und gegen Quittung den Nennwert der Rentenbriefe in Empfang zu nehmen.

Vom 1. Juli d. J. ab hört die Verzinsung der ausgelosten Rentenbriefe auf; diese selbst verfahren mit dem Schlusse des Jahres 1920 zum Vorteil der Rentenbank.

Die Einlieferung ausgeloster Rentenbriefe an die Rentenbankkasse kann auch durch die Post portofrei und mit dem Antrage erfolgen, daß der Geldebetrag auf gleichem Wege übermittelt werde.

Die Zusendung des Geldes geschieht dann auf Gefahr und Kosten des Empfängers, und zwar bei Summen bis zu 800 M. durch Postanweisung, sofern es sich um Summen über 800 M. handelt, ist einem solchen Antrag eine ordnungsmäßige Quittung beizufügen.

Berlin, den 12. Februar 1910.

Königliche Direktion

der Rentenbank für die Provinz Brandenburg.

119. Der nächste Termin der durch das Gesetz vom 18. Juni 1884 vorgeschriebenen Prüfung von Schmieden über ihre Befähigung zum Betriebe des Hufbeschlaggewerbes wird hierselbst am Sonnabend den 7. Mai d. Js.

abgehalten werden.

Meldungen zu dieser Prüfung sind bis spätestens den 10. April d. Js. an den Unterzeichneten zu richten.

Die Prüfungsgebühren im Betrage von 10 M. sind an die hiesige Regierungshauptkasse 9. Buchhalterei einzusenden.

Mit dem Gesuch um Zulassung zur Prüfung sind einzureichen:

1. der Geburtschein,
2. etwa vorhandene Zeugnisse über die erlangte technische Ausbildung (Gesellen-Meisterbrief u. dgl.),
3. eine schriftliche Erklärung darüber, ob der Meldende sich schon einmal der Prüfung erfolglos unterzogen hat,
4. der Postschein über die eingezahlten Prüfungsgebühren.

Es werden nur solche Schmiede zugelassen, welche das 19. Lebensjahr vollendet haben und den amt-

lichen Nachweis erbringen, daß sie die letzten 3 Monate vor der Meldung zur Prüfung im Regierungsbezirk Frankfurt sich aufgehalten haben.

Schmiede, welche die Prüfung nicht bestanden haben, können erst nach Ablauf von sechs Monaten zu einer neuen Prüfung zugelassen werden.

Frankfurt a. D., den 21. Februar 1910.

Der Vorsitzende

der staatlichen Hufbeschlags-Prüfungs-Kommission
des Regierungsbezirks Frankfurt a. D.

Veterinärrat Tiege.

(Königliche Regierung.)

120. Die Güzüge 19 (ab Berlin Stettiner Bahnhof 3¹⁰ nachmittags, an Danzig 11⁵⁵, Dirschau 12⁴⁸ nachts) und 24 ab Dirschau 11⁵², Danzig 12³¹ mittags, an Berlin Stettiner Bahnhof 9⁰ abends, ferner die Güzüge 5/7 (ab Berlin Friedrichstraße 3⁵ nachmittags, an Insterburg 2⁰ nachts, bezw. ab Insterburg 10³³ vormittags, an Memel 12⁴⁸ mittags) und 6 (ab Memel 10⁴¹ vormittags, an Berlin Friedrichstraße 12⁷ nachts) werden am 1. Mai d. Js. in D-Züge umgewandelt. Mit dem Tage der Umwandlung kommen für diese Züge die Schnellzuspresse zur Erhebung.

Danzig, den 24. Februar 1910.

Königliche Eisenbahndirektion,

namens der beteiligten Verwaltungen.

121. In Alt-Bleslin und Rießen sind Telegraphenanstalten mit Fernsprechstellen eröffnet worden.

Kaiserliche Ober-Postdirektion Frankfurt (Ober).

122. Personalnachrichten.

a) Rittergutsbesitzer Friedrich Brede in Remnath ist zum Kreisverordneten für den Kreis Oststernberg bestellt worden.

b) Der bisherige Pfarrer Hermann Schade in Buckowien ist zum Diakon der Pfarodie Finsterwalde, Diözese Dobrilugk, bestellt worden.

Lehrerstellen.

123. Zum 1. April 1910: Kreis Crossen: Chrumow, L. Kreis Oststernberg: Dammbusch, L. Kreis Sorau: Großschadsdorf, 2. L. Kreis Züllichau: Rinnnersdorf, 2. L. lath.

Bewerbungen sind an die Königliche Regierung, Abteilung für Kirchen- und Schulwesen, zu richten.

Nichtamtliches.

124. I. Königliche Landwirtschaftliche Akademie Bonn-Poppelsdorf (in Verbindung mit der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn).

Die Aufnahmen für das Sommerhalbjahr 1910 beginnen am 18., die Vorlesungen am 25. April 1910. Drucksachen über die Einrichtungen der Akademie und Lehrpläne versendet das Sekretariat der Akademie auf Ansuchen kostenfrei. Auskunft über den Eintritt und den Studiengang erteilt

Der Direktor.

II. Königl. höhere Schiff- und Maschinenbauschule in Kiel.

Das Sommerhalbjahr beginnt am 4. April, morgens 8 Uhr. Aufnahmebedingungen: 1. Berechtigungschein zum einjährig-freiwilligen Militärdienst und 2 Jahre Werkstattstätigkeit, oder 2. Aufnahmeprüfung und 3 Jahre Werkstattstätigkeit, oder 3. Seemaschinenpatent I. Klasse. Die Dauer der Ausbildung beträgt 2 Jahre, das Schulgeld 75 Mk. halbjährlich. Das Zeugnis der bestandenen Abschlußprüfung berechtigt in Verbindung mit dem einjährig-freiwilligen-Schein zum Eintritt in die Laufbahn: 1. der Konstruktionssekretäre der Kaiserlichen Marine, 2. der Eisenbahnbetriebsingenieure und der maschinentechnischen Eisenbahnsekretäre, 3. der mittleren technischen Beamten bei der Kgl. Gewehrfabrik, dem Artilleriekonstruktionsbureau, dem Feuerwerkslaboratorium und der Geschützgießerei in Spandau, 4. der Bureaubeamten des Kaiserlichen Patentamts. Programme werden kostenfrei versandt.

Der Direktor.

III. Königl. Tierärztliche Hochschule Hannover.

Das Sommersemester 1910 beginnt am 15. April 1910. Nähere Auskunft erteilt auf Anfrage unter Zusendung des Programms und Vorlesungs-Verzeichnisses
Die Direktion.

IV. Tierärztliche Hochschule Berlin, Luisenstr. 56. Das Sommersemester 1910 beginnt pünktlich am 18. April, die Immatrikulationen nehmen am 7. April ihren Anfang und dauern bis zum 30. April 1910. Aufnahmebedingungen und Vorlesungsplan werden auf Wunsch vom Sekretariat abgegeben.
Der Rektor.

125. Der öffentliche Weg Carzig-Neuenburg wird bis auf Weiteres wegen Pflasterung gesperrt.
Carzig, den 23. Februar 1910.

Der Amtsvorsteher.

126. Die unterzeichnete Wegpolizeibehörde beschließt, den von Lehmannshöfel durch die Grundstücke der Gutsbesitzer Julius Spremberg und Gottfried Fischer zu Etabl. Friedrichsaue und die Feldmark der Domäne Friedrichsaue bis zur Kreischauffee Cüstrin-Wriezen führenden Fußsteig, welcher als ein öffentlicher anzusehen ist, einzuziehen, da derselbe durch den Bau der Chauffee Seelow-Bechin nicht mehr benutzt wird. Dies Vorhaben wird hierdurch mit der Aufforderung, Einsprüche binnen 4 Wochen zur Vermeidung des Ausschlusses bei dem unterzeichneten Amtsvorsteher geltend zu machen, veröffentlicht.

Bechin, den 23. Februar 1910.

Der Amtsvorsteher W. J. Schulze.

127.

Verteilungsplan

des Bedarfs der Ruhegehaltskasse für die Lehrer und Lehrerinnen an den öffentlichen Volksschulen und den der Kasse angeschlossenen nichtstaatlichen mittleren Schulen des Regierungsbezirks Frankfurt a. D.

für das Etatsjahr 1909.

I. Nach dem Stande vom 1. Oktober 1908 sind erforderlich:

- | | | |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------|---|
| 1. zu den durch Staatsbeiträge nicht gedeckten Ruhegehältern für Lehrer und Lehrerinnen, welche Stellen an öffentlichen Volksschulen innegehabt haben | 309 577 | — |
| 2. für Lehrer und Lehrerinnen an den angeschlossenen mittleren Schulen | 17 815 | — |
| 3. Vergütung des Kassenanwalts | 600 | — |
| zusammen | 327 992 | — |

II. Das beitragspflichtige Dienst Einkommen stellt sich wie folgt:

- | | | |
|------------------------------------------------------------------------------|-----------|-----|
| a) für die Lehrer und Lehrerinnen an den öffentlichen Volksschulen | 6 470 100 | Mk. |
| b) desgl. an den angeschlossenen mittleren Schulen | 91 000 | „ |
| zusammen auf | 6 561 100 | Mk. |

Es entfallen demnach auf je 100 Mk. des beitragspflichtigen Dienst-
einkommens $\frac{327\,992 \text{ Mk.} \times 100}{6\,561\,100} = 4,99 \text{ Mk.}$ rund 5,50 Mk.

Kreis- und Schulverband	Dienst- ein- kom- men	Kassen- beitrag		Kreis- und Schulverband	Dienst- ein- kom- men	Kassen- beitrag		Kreis- und Schulverband	Dienst- ein- kom- men	Kassen- beitrag	
		ℳ	ℒ			ℳ	ℒ			ℳ	ℒ
Kreis Arnswalde.				Kraakow	3200	176	—	Birkholz	4200	231	—
a) Schulver- bände.				Regenthin	4400	242	—	Blumensfelde	3200	176	—
Arnswalde	48300	2656	50	Neierort	2500	137	50	Brand	1200	66	—
Neuwedel	22500	1237	50	Kiezig	1200	66	—	Braunsfelde	3100	170	50
Friedenau	1100	60	50	Kohrbeck	1300	171	50	Breitenstein	1400	77	—
Hassendorf	1200	66	—	Sammenthin	1800	99	—	Breitenwerder	1800	99	—
Jägersburg	3100	170	50	Schlagenthin	1300	71	50	Büßow	2500	137	50
Kleinfilber	4400	242	—	Schwachen- walde	4300	236	50	Dolgen	1300	71	50
Klosterfelde	4000	220	—	Sellnow	3600	198	—	Eschbruch	4400	242	—
Kölzig	2700	148	50	Silberberg	1200	66	—	Falkenstein	2600	143	—
Köpin	2000	110	—	Spechtsdorf	1300	71	50	Franzthal	1400	77	—
Lämmersdorf	2400	132	—	Springe	1100	60	50	Friedebergsh- bruch	1500	82	50
Nadun	1400	77	—	Steinberg	1200	66	—	Geilensfelde	3200	176	—
Röstenberg	1200	66	—	Stolzensele	3200	176	—	Gottschimm	5200	286	—
Schönfeld	1200	66	—	Wardin	1300	71	50	Gottschimmer- bruch	4100	225	50
Steinbusch	1300	71	50	Zatten	3100	170	50	Gurlow	8000	440	—
Jägensdorf	1200	66	—	Sa. Arnswalde	229000	12595	—	Guscht	2400	132	—
Jühlsdorf	3300	181	50	Kreis Friede- berg Nm.				Hammer	1300	71	50
b) Gesamt- schulverbände.				a) Schulver- bände.				Hermisdorf	1200	66	—
Reetz	21300	1171	50	Driesen	44800	2464	—	Hohenkargig	1500	82	50
Althütte	4400	242	—	Friedeberg Nm	42300	2326	50	Lauchstädt	2300	126	50
Bertenbrügge	2600	143	—	Woldenberg	30100	1655	50	Lichtenow	3400	187	—
Altflüden	1500	82	50	Altbeelig	2500	137	50	Lubiath	4100	225	50
Bernsee	2400	132	—	Altenfließ	4400	242	—	Mansfelde	3000	165	—
Diebelbruch	3200	176	—	Altgurtowsh- bruch	3800	209	—	Marienthal	1300	71	50
Fürstenau	1300	71	50	Althaferswiese	1300	71	50	Mehrentthin	1300	71	50
Glambek	3100	170	50	Altfarbe	5700	313	50	Miodderphuhl	1700	93	50
Göhren	1300	71	50	Brentenhofs- walde	1300	71	50	Miodderwiese	4300	236	50
Granow	2400	132	—	Buchwerder	2300	126	50	Mühlendorf	4200	231	—
Grüneberg	2100	115	50	Dragebruch	3100	170	50	Neuanspach	3600	198	—
Hagelsfelde	1200	66	—	Friedrichshorst	1300	71	50	Neugurtowsh- bruch	1300	71	50
Heidefavel	1100	60	50	Guschterbruch	2800	154	—	Neumecklenburg	4500	247	50
Helpe	1600	88	—	Guschter- holländer	2700	148	50	Neuteich	1200	66	—
Higdorf	2700	148	50	Müdenburg	1300	71	50	Pehlig	1300	71	50
Hochzeit	4200	231	—	Neubrück	4400	242	—	Rohrsdorf	1200	66	—
Krampe	3200	176	—	Neubeelig	1500	82	50	Rothegrund	2700	148	50
Kranzin	7600	418	—	Neudessau	3100	170	50	Schlanow	3800	209	—
Kragnick	1200	66	—	Neuerbach	2300	126	50	Schöneberg	2600	143	—
Kürtow	2400	132	—	Neuhaferswiese	2300	126	50	Schöningsbruch	3100	170	50
Langensfuhr	1200	66	—	Neuulm	3300	181	50	Schüttenburg	1100	60	50
Lenzenbruch	2300	126	50	Schönfeld	2300	126	50	Seegensfelde	2800	154	—
Liebenow	1300	71	50	Schönrade	1300	71	50	Tanow	1400	77	—
Marienwalde	3500	192	50	b) Gesamt- schulverbände.				Trebitz	8100	445	50
Mienken	3800	209	—	Friedrichsdorf	4400	242	—	Vorbruch	3500	192	50
Nantkow	1300	71	50	Altfarberberge	2700	148	50	Wardamm	3600	198	—
Neuklüden	1300	71	50					Waldenow	2700	148	50
Neustüdnic	1200	66	—					Wolgast	1400	77	—
Pammin	2700	148	50					Wugarten	3600	198	—
Plagow	2300	126	50					Wuzig	2000	110	—
								Sa. Friedeberg	313900	17264	50

Kreis- und Schulverband	Dienst- ein- kom- men	Rassen- beitrag		Kreis- und Schulverband	Dienst- ein- kom- men	Rassen- beitrag		Kreis- und Schulverband	Dienst- ein- kom- men	Rassen- beitrag	
		M	S			M	S			M	S
Stadtkreis Forst i. L.	201000	11055	—	Kanig	3300	181	50	Zeipe	2700	148	50
Stadtkreis Frankfurt a. D.	283400	15587	—	Kobbeln	1300	71	50	Neuro	2400	132	—
Stadtkreis Guben	200700	11038	50	Rutschern	1300	71	50	Naundorf b. R.	2700	148	50
Landkreis Guben.				Laaso	2300	126	50	Neu-Petershain	4800	264	—
a) Schulver- bände				Lahmo	1500	82	50	Raddusch	5200	286	—
Fürstenberg a. D.	33100	1820	50	Lübbinchen	1100	60	50	Rauno	8700	478	50
Bremsdorf	1300	71	50	Markersdorf	2300	126	50	Reppst	3600	198	—
Fünfeichen	4700	258	50	Mehlen	1900	104	50	Saalhausen	1400	77	—
Germersdorf	3800	209	—	Mierke	3600	198	—	Särchen	18300	1006	50
Großgastrose	1700	93	50	Mückenberg	3600	198	—	Sauo	1800	99	—
Gubinchen	1300	71	50	Neuzelle	12200	671	—	Schmogro	1100	60	50
Horno	2400	132	—	Niemaschleba	4500	247	50	Sedltz	6300	346	50
Kaltenborn	2300	126	50	Niemigisch	2800	154	—	Stennewitz	2500	137	50
Kerkwitz	1100	60	50	Degeln	3100	170	50	Stothhof	2100	115	50
Kieselwitz	1100	60	50	Döfzig	1100	60	50	Weiffagk b. B.	3100	170	50
Kleindrenzig	1500	82	50	Bohlo	2900	154	50	Wend-Vieske	1300	71	50
Koschen	1600	88	—	Kießen	4400	242	—	Zschipkau	6100	335	50
Krebsjauche	5700	313	50	Saude-Döbern	1100	60	50	b) Gesamt- schulverbände.			
Möbischkrüge	3300	181	50	Schentendöbern	1100	60	50	Drebkau	12000	660	—
Bohlitz	1300	71	50	Schentendorf	4400	242	—	Senftenberg	57400	3157	—
Kätschen	1800	99	—	Seitwann	6000	330	—	Betschau	21400	1177	—
Katzdorf	2900	159	50	Sembten	1200	66	—	Altböbern	5900	324	50
Reichenbach	1100	60	50	Stargardt	3100	170	50	Bahnsdorf	1600	88	—
Schönfließ	5400	297	—	Starzeddel	5200	286	—	Bischdorf	3300	181	50
Strega	4000	220	—	Tschernowitz	1100	60	50	Bolshwitz	1100	60	50
Streichwitz	3100	170	50	Tschernsdorf	1800	99	—	Bronkow	1800	99	—
Vogelsang	2400	132	—	Wallwitz	1100	60	50	Buchwäldchen	1100	60	50
b) Gesamt- schulverbände.				Wellwitz	4600	253	—	Buckow	2600	143	—
Uterwasch	1500	82	50	Ziltendorf	5500	302	50	Drochow	1100	60	50
Värenklau	1300	71	50	Sa. Guben	214400	11792	—	Greifenhain	3500	192	50
Beitzsch	2700	148	50	Kreis Calau.				Groß-Deuchow	1100	60	50
Birkenberge	1300	71	50	a) Schulver- bände.				Groß-Zehser	1400	77	—
Bomsdorf	2600	143	—	Calau	22400	1232	—	Groß-Kleffow	3100	170	50
Breslaci	3100	170	50	Lübbenau	23600	1298	—	Groß-Lübbenau	3400	187	—
Dielo	3100	170	50	Almosen	3100	170	50	Groß-Messow	1400	77	—
Döhlen	3200	176	—	Barzig	3100	170	50	Rahnsdorf	3100	170	50
Grano	1800	99	—	Boblitz	3800	209	—	Ralkwitz	1500	82	50
Grieken	1300	71	50	Brieske	6000	330	—	Rafel	1100	60	50
Großböfzig	4000	220	—	Bückgen	9800	539	—	Rausche	2200	121	—
Großbreesen	5700	313	50	Dobritsch	10900	599	50	Roschwitz	2300	126	50
Großdrenzig	2900	159	50	Dörmalbe	3100	170	50	Saasow	3600	198	—
Großdrenzig	1300	71	50	Friedrichsthal	2300	126	50	Saubst	2000	110	—
Genzendorf	1200	66	—	Groß-Roschen	1800	99	—	Sipten	1100	60	50
Jetschlo	1100	60	50	Groß-Kätschen	9500	522	50	Subachow	1400	77	—
				Hörlitz	2800	154	—	Suckatz	1100	60	50
				Klein-Roschen	1500	82	50	Zugl	1300	71	50
				Klein-Kätschen	12900	709	50	Wissen	1400	77	—
				Klettwitz	12600	693	—	Muckwar	1300	71	50
				Kostebrau	5900	324	50	Naundorf b. B.	3100	170	50
				Lauta	1500	82	50	Ogrofen	1400	77	—
				Lehde	1500	82	50	Petershain	3500	192	50

Kreis- und Schulverband	Dienst- ein- kom- men	Kassen- beitrag		Kreis- und Schulverband	Dienst- ein- kom- men	Kassen- beitrag		Kreis- und Schulverband	Dienst- ein- kom- men	Kassen- beitrag	
		M	S			M	S			M	S
Pritzen	2900	159	50	Rugdorfer- Eisenhammer	2200	121	—	Rugdorf	3300	181	50
Rago v	1800	99	—	Nabern	3400	187	—	Neublenen	2700	148	50
Reddern	3300	181	50	Nahausen	4900	269	50	Neuenhagen	8600	473	—
Rehnsdorf	1700	93	50	Neualiezen	1300	71	50	Neuliegegründe	2700	148	50
Repten	1300	71	50	Neukünrichen	3500	192	50	Neumühl	1700	93	50
Sakleben	3000	165	—	Neureeg. Königf.	3100	170	50	Neurauff	1100	60	50
Schönfeld	1400	77	—	Neurüdnicz	4400	242	—	Ndl.-Reeg	2300	126	50
Seeze	1300	71	50	Neumustrow	3100	170	50	Neuschamburg	2200	121	—
Siemisch	1100	60	50	Niederkränig	3200	176	—	Neutornow	4500	247	50
Steinig	3600	198	—	Niederlühbichow	3300	181	50	Nordhausen	1300	71	50
Stöbrüg	1600	88	—	Niedersaathen	3200	176	—	Päzig b. Sch.	1300	71	50
Stradow	4200	231	—	Niederuzow	3100	170	50	Reegig a. D.	1400	77	—
Suschow	210	115	50	Niederuzow	3100	170	50	Quarischen	2600	143	—
Terpt	2400	154	—	Naruhn	1300	71	50	Rhdorf	3200	176	—
Tornow	1400	77	—	Reichenfelde	2400	132	—	Rohrbeck	3000	165	—
Weissaq b. C.	2700	148	50	Schiffmühle	1300	71	50	Utschamburg	4000	220	—
Wend.-Sornow	2100	115	50	Zorndorf	4300	236	50	Schmarfendorf	1300	71	50
Werchow	5400	297	—					Schönfeld	2200	121	—
Wormlage	3700	203	50	b) Gesamt- schulverbände.				Sellin	3200	176	—
Wüthenham	1100	60	50	Mohrin	7000	385	—	Stolzenfelde	1300	71	50
Zerkwiz	4300	236	50	Zehden	9500	522	50	Theeren	1300	71	50
Zinnitz	2800	154	—	Alesin	2800	154	—	Trosfin	1200	66	—
Zschornegosda	5900	324	50	Altdremitz	10500	577	50	Viernitz	1400	77	—
Sa. Calau	428300	23556	50	Altlegegründe	5800	319	—	Voigtsdorf	2900	159	50
				Bärfelde	1300	71	50	Warnitz	2400	132	—
Kreis Königs- berg Nm.				Baglow	1400	77	—	Wartenberg	1300	71	50
a) Schulver- bände.				Belgen	1100	60	50	Wedell	3200	176	—
Bärwalde	19300	1061	50	Bellin	1800	99	—	Wilkersdorf	4900	269	50
Fürstfeld	11400	627	—	Bellinchen	4400	242	—	Wuttisch	3100	170	50
Königsberg Nm.	23500	1292	50	Blankenfelde	1400	77	—	Woltersdorf	3200	176	—
Küstzin	76700	4218	50	Brahlitz	6400	352	—	Wrechow	2900	154	50
Neudamm	52500	2887	50	Butterfelde	1700	93	50	Zachow	1900	104	50
Schönfließ	20200	1111	—	Dobberphul	3300	181	50	Zaferick	8000	440	—
Altenkirchen	2600	143	—	Dürren-Selchow	1200	66	—	Jellin	8100	445	50
Altaliezen	4200	231	—	Falkenwalde	1400	77	—	Zicher	5300	281	50
Altküstzinchen	6400	352	—	Görlsdorf	4400	242	—	Sa. Königsberg	58500	28517	50
Altreeg	4600	253	—	Gosow	1400	77	—	Stadtkreis Cottbus	454000	13970	—
Altrüdnicz	6400	352	—	Grabow	2800	154	—	Landkreis Cottbus			
Alt-Wustrow	2200	121	—	Großmantel	3600	198	—	a) Schulver- bände.			
Bernickow	3500	192	50	Groß Wubiser	3100	170	50	Beiz	23200	1276	—
Darmitzfel	4400	242	—	Grüneberg	3300	181	50	Härenbrück	1100	60	50
Döblig	1200	66	—	Grünrade	2300	126	50	Burg, Dorf	9000	495	—
Gabow	2300	126	50	Hüstedt	6600	363	—	Burg, Rauper	4300	236	50
Gellen	1200	66	—	Hälse	1300	71	50	Burg, Kolonie	2600	143	—
Hohenwuzow	4200	231	—	Hanseberg	2600	143	—	Dahlitz	1100	60	50
Kalenitz	1400	77	—	Hohenkränig	3300	181	50	Dissen	2600	143	—
Karlshof	2200	121	—	Hohenlühbichow	1300	71	50	Dissenchen	1600	88	—
Karlshof	2200	121	—	Jäbickendorf	3800	209	—	Döbbrück	5100	280	50
Kiege	3100	170	50	Kernenbrügge	1100	60	50				
Kleinitz	1300	71	50	Kleinwubiser	2700	148	50				
				Kleinwuzow	1500	82	50				
				Kloßow	1400	77	—				

Kreis- und Schulverband	Dienst- ein- kom- men	Rassen- beitrag		Kreis- und Schulverband	Dienst- ein- kom- men	Rassen- beitrag		Kreis- und Schulverband	Dienst- ein- kom- men	Rassen- beitrag	
		M	3			M	3			M	3
Drehnow	4200	231	—	Laubsdorf	3100	170	50	Runow	1300	71	50
Gallnchen	1800	99	—	Leuthen	3100	170	50	Rurtzschow	4400	242	—
Grötsch	1100	60	50	Mauft	2900	159	50	Leitersdorf	4400	242	—
Großgaglow	3400	187	—	Mütschen	2900	159	50	Liebitzthal	1400	77	—
Guhrow	1300	71	50	Neuhäusen	2100	115	50	Lippen	1500	82	50
Haafow	3100	170	50	Ottendorf-Beitz-				Lochwitz	3800	209	—
Kiefebusch	2300	126	50	Hüttenwerk	1500	82	50	Logau	2800	154	—
Koppatz	1800	99	—	Papitz	4700	258	50	Mierzwiese	4100	225	50
Limberg	2100	115	50	Preilack	2900	159	50	Mießow	3600	198	—
Madlow	4500	247	50	Schlichow	1100	60	50	Münchschorf	2400	132	—
Merzdorf	2900	159	50	Schmogröw	1300	71	50	Plau	2200	121	—
Milkersdorf	1100	60	50	Schönhöhe	1100	60	50	Pommerzig	4400	242	—
Neuendorf	1100	60	50	Schorbus	4600	253	—	Radenickel	1100	60	50
Roggoßen	3100	170	50	Sergen	2300	126	50	Rädnitz	5700	313	50
Ruben	1300	71	50	Tauer	3800	209	—	Riesnitz	2900	159	50
Sachsendorf	3600	198	—	Trebendorf	1800	99	—	Scheegeln	1100	60	50
Saspow	2300	126	50	Turnow	2200	121	—	Schmachten-			
Skadow	2900	159	50	Werben	6300	346	50	hagen	1800	99	—
Schmellwitz	4700	258	50	Willmersdorf	2400	132	—	Steinbeuthen	1100	60	50
Striesow	1300	71	50	Wrauendorf	1100	60	50	Stjren	1300	71	50
Ströbitz	2100	1155	—	Sa. Cottbus	256200	14091	—	Tammendorf	1500	82	50
Sylow	4600	253	—					Tarnitz	1100	60	50
Zahlow	2500	137	50					Thiemendorf	3400	187	—
b) Gesamt- schulverbände.				Kreis Grossen a. D.				Topper	2400	132	—
Babow	3100	170	50	a) Gesamt- schulverbände.				Trebichow	2700	148	50
Blahmow	1800	99	—	Bobereberg	9400	517	—	Treppeln	2400	132	—
Branitz	4200	231	—	Sommerfeld	72700	3998	50	Tschausdorf	2800	154	—
Briesen	2700	148	50	Baubach	2800	154	—	Weißig	1400	77	—
Drachhausen	4600	253	—	Beutnitz	4800	264	—	Wellmitz	1100	60	50
Drewitz	3300	181	50	Briesnitz	2300	126	50	Zettitz	3400	187	—
Drieschnitz	2900	159	50	Bindow	1400	77	—	b) Schulver- bände.			
Eichow	1500	82	50	Brankow	1100	60	50	Grossen a. D.	35700	1963	50
Fehrow	3200	176	—	Braschen	2100	115	50	Alt-Nehfeld	1500	82	50
Gablenz	1600	88	—	Dachow	1600	87	—	Nielow	1600	88	—
Gahrn	3100	170	50	Deichow	3100	170	50	Chrumow	3100	170	50
Glinzig	3600	198	—	Deutsch-Netzkow	2800	154	—	Drewitz	1100	60	50
Gosda	1100	60	50	Deutsch Sagar	2600	143	—	Dubrow	1100	60	50
Großdöbbern	1400	77	—	Dobersau	2400	132	—	Göhren	5900	324	50
Großliesow	4400	242	—	Drehnow	3400	187	—	Goslar	3100	170	50
Großkohnitz	1400	77	—	Eichberg	1900	104	50	Grabkow	3100	170	50
Gulben	1300	71	50	Geradorf	3500	192	50	Groß-			
Hänchen	1200	66	—	Griesel	1800	99	—	Blumberg	3900	214	50
Heinersbrück	2400	132	—	Güntersberg	4200	231	—	Brunow	1600	88	—
Janschwalde	4700	258	50	Heidenau	1100	60	50	Guhlow	2900	159	50
Jahren	2600	143	—	Jähndorf	4600	253	—	Hermeswalde	2400	132	—
Kaishlow	1500	82	50	Rähmen	1100	60	50	Hundebeile	1500	82	50
Kleindöbbern	3000	165	—	Klebow	2500	137	50	Alt-Blumberg	1800	99	—
Klinge	2300	126	50	Kossar	4100	225	50	Merzdorf	1500	82	50
Koiskwitz	7500	412	50	Arämersborn	1200	66	—	Neuendorf	4500	247	50
Kompiendorf	3600	198	—	Kuckäbel	1100	60	50	Neu-Nehfeld	3100	170	50
Kriechow	2400	132	—	Kunersdorf	3400	187	—				

Kreis- und Schulverband	Dienst- ein- kom- men	Kassen- beitrag		Kreis- und Schulverband	Dienst- ein- kom- men	Kassen- beitrag		Kreis- und Schulverband	Dienst- ein- kom- men	Kassen- beitrag			
		№	₰			№	₰			№	₰		
Pfeifferhahn	2900	159	50	Zantoch	6400	352	—	Scharnhorst	3100	170	50		
Pollenzig	3800	209	—	Zechow	1500	82	50	Spiegel	4400	242	—		
Preichow	1300	71	50	b) Gesamt- schulverbände.				Stennewitz	1400	77	—		
Rusdorf	1300	71	50	Alt-Diedersdorf	3100	170	50	Stofzenberg	4000	220	—		
Schönfeld	2400	132	—	Annenau	3200	176	—	Tamsel	3500	192	50		
Straube	1100	60	50	Balz	4900	269	50	Tornow	2700	148	50		
Tornow	2600	143	—	Berneuchen	3300	181	50	Wiek	23100	1270	60		
Wend.-Sagar	1100	60	50	Blumenthal	1800	99	—	Warnick	6000	330	—		
Sa. Grossen a. D.	312400	17182	—	Briesenhorst	4300	236	50	Wepitz	4000	220	—		
Stadtkreis Landsberg a. W.			212800	11704	—	Derschau	3600	198	—	Wormsfelde	1800	99	—
Landkreis Landsberg a. W.						Dühringshof	6200	341	—	Wilhelmsbruch	2800	154	—
a) Schulver- bände.						Esperance	2300	126	50	Wogholänder	3200	176	—
Alexandersdorf	3700	203	50	Eulam	3000	165	—	Zanzhausen	4400	242	—		
Altenforge	2600	143	—	Nichtwerder	2400	132	—	Zanzin	2800	154	—		
Bergkolonie	2900	159	50	Gennin	5200	286	—	Sa. Landsberg	296600	163.3	—		
Berkenwerder	4100	225	50	Genninsch- Warthebruch	2400	132	—	Kreis Lebus.					
Beyersdorf	3900	214	50	Gerlachsthal	3400	187	—	a) Schulver- bände.					
Blockwinkel	2400	132	—	Giesenaue	2300	126	50	Buckow	13100	720	50		
Blumberg	6600	363	—	Grahlow	5700	313	50	Fürstenwalde	95400	5247	—		
Borkow	1400	77	—	Groß-Gammin	3600	198	—	Müncheberg	29600	1628	—		
Bürgerbruch	2500	137	50	Hohenwalde	2200	121	—	Uttlangow	3000	165	—		
Christophswalde	4000	220	—	Jahnswalde	2900	159	50	Wrenschorf	3000	165	—		
Egloffstein	2000	110	—	Johanneshof	3200	176	—	Brieskow	5200	286	—		
Friedrichsberg	3000	165	—	Kladow	4800	264	—	Döbberin	1300	71	50		
Großzietritz	2800	154	—	Kleinheide	1100	60	50	Dogelin	3700	203	50		
Hagen	1200	66	—	Liebenow	2700	148	50	Eggersdorf	1200	66	—		
Heinersdorf	1800	99	—	Lindwerder	1100	60	50	Groß-Neuendorf	7500	412	50		
Johannes- wunsch	1500	82	50	Lipke	9500	522	50	Hasenfelde	1400	77	—		
Kattenhorst	1200	66	—	Lupeschbruch	1300	71	50	Hosenholz	1400	77	—		
Kernein	3400	187	—	Luppow	2400	132	—	Sothenow	2400	132	—		
Kleinzietritz	1200	66	—	Lossenow	1600	88	—	Hoppegarten	2600	143	—		
Landsberger Holländer	1500	82	50	Luzen	4200	231	—	Jämsendorf	1300	71	50		
Liebethal	1200	66	—	Ludwigsruh	5700	313	50	Libbenichen	2500	137	50		
Lorenzdorf	4400	242	—	Ludwigsthal	1300	71	50	Mallnow	3300	181	50		
Plonitz	1600	88	—	Marienspring	2900	159	50	Markendorf	1200	66	—		
Pollychen	4200	231	—	Marwitz	2400	132	—	Marzdorf	3400	187	—		
Razdorf	2500	137	50	Massin	2900	159	50	Neuendorf	1700	93	50		
Raumerswalde	1400	77	—	Massow	3100	170	50	Neuentempel	1500	82	50		
Robenthal	1200	66	—	Morren	5000	275	—	Neulangow	3700	203	50		
Schönwald	2000	110	—	Neu- Diedersdorf	1100	60	50	Neulebus	2700	148	50		
Schützenforge	1500	82	50	Neuendorf	2600	143	—	Rumahlitz	1100	60	50		
Seidlitz	2400	132	—	Pollythener				Reutcheband	2300	126	50		
Wieger Schmelze	2500	137	50	Holländer	1300	71	50	Niederjessar	2600	143	—		
				Pyrehne	2700	148	50	Schönfelde	1400	77	—		
				Pyrehner				Tschebischnow	6700	36	50		
				Holländer	1300	71	50	Werbitz	3100	170	50		
				Roßbruch	3000	165	—	b) Gesamt- schulverbände.					
				Roßwiese	3200	176	—	Lebus	18200	1001	—		
								Müllrose	13300	731	50		
								Seelow Loofe umf.	18200	1001	—		

Kreis- und Schulverband	Dienst- ein- kom- men	Raffen- beitrag		Kreis- und Schulverband	Dienst- ein- kom- men	Raffen- beitrag		Kreis- und Schulverband	Dienst- ein- kom- men	Raffen- beitrag	
		M	S			M	S			M	S
Rahnsdorf	3200	176	—	Sacro	1100	60	50	Wittmannsdorf	1400	77	—
Rasel	1700	93	50	Speichrow	1100	60	50	Ullersdorf	1800	99	—
Remlig	1600	88	—	Spickel	3100	170	50	Zaue	1600	88	—
Kleinfranknigt	1100	60	50	Treppendorf	2700	148	50	Sa. Lübben	175100	9630	50
Kreblitz	3400	187	—	Waldow	1100	60	50	Kreis Soldin.			
Krienitz	2200	121	—	Wußmergt	2000	110	—	a) Schulver- bände.			
Krossen	3300	181	50	Zeust	2600	143	—	Berlinchen	39800	2189	—
Rehsdorf	8400	462	—	b) Gesamt- schulverbände.				Lippehne	23600	1298	—
Neuendorf	2300	126	50	Lieberose	9200	506	—	Soldin	46300	2546	50
Niemitz	3800	209	—	Lübben	28800	1584	—	Brettebruch	2900	159	50
Oberin	3300	181	50	Altzauche	2800	154	—	Groß- Fahlenwerder	7800	429	—
Paserin	1300	71	50	Biebersdorf	1100	60	50	Klein-Tagtow	1200	66	—
Pitschen	1300	71	50	Blaasdorf	2600	143	—	Klein-Vinden- busch	1100	60	50
Priesen	2600	143	—	Buzen	3100	170	50	Ruhdamm	1300	71	50
Riezneudorf	1300	71	50	Bühleguhre	2800	154	—	Neuenburg	5700	313	50
Salzgast	5700	313	50	Bühlen	3100	170	50	Niepölzig	1200	66	—
Schadewitz	1300	71	50	Chossewitz	1400	77	—	Rehfeld	1200	66	—
Schenkendorf	1400	77	—	Dammendorf	1100	60	50	Rosenthal	4500	247	50
Schlabendorf	3300	181	50	Goschyschen	1100	60	50	Rufen	3200	176	—
Sellendorf	1100	60	50	Großbriesen	2900	159	50	Siede	1200	66	—
Staupitz	2600	143	—	Großkleine	3300	181	50	Deetz (Gut)	2900	159	50
Trebbus	1400	77	—	Großleuthen	2200	121	—	Steinwehrsruh			
Waldow	1300	71	50	Großliebzig	1100	60	50	Trampe	1300	71	50
Waltersdorf	2900	154	50	Großmuckrow	1100	60	50	b) Gesamt- schulverbände.			
Wehnsdorf	1700	93	50	Günthersdorf	1100	60	50	Bernstein	15800	869	—
Weißag	1300	71	50	Hartmanns- dorf	1800	99	—	Adamsdorf	2900	154	50
Wend.-Drehna	2300	126	50	Jamlitz	1600	88	—	Bärfelde	2600	143	—
Werenshain	3000	165	—	Kaminchen	1100	60	50	Batow	1300	71	50
Zedertin	3400	187	—	Kleinlubolz	3100	170	50	Brügge	2700	148	50
Zieckau	1300	71	50	Laafow	1100	60	50	Chursdorf	1200	66	—
Zügen	3300	181	50	Lamsfeld	1700	93	50	Deetz (Gem.)	3400	187	—
Sa. Luckau	387900	21334	50	Leeslow	2900	159	50	Derzhow	1300	71	50
Kreis Lübben.				Leibchel	2300	126	50	Dieckow	3200	176	—
a) Schulver- bände.				Leisnig	1300	71	50	Dölzig	4100	225	50
Friedland	7500	412	50	Mittweide	1200	66	—	Gr.-Chrenberg	3000	165	—
Priesen	1500	82	50	Mochow	1700	93	50	Gerzlow	1300	71	50
Dobberbusch	1100	60	50	Neuzauche	5400	297	—	Giefenbrügge	1200	66	—
Dollgen	1400	77	—	Niewisch	3300	181	50	Glasow	3300	181	50
Dürrenhose	1500	82	50	Pieslow	1300	71	50	Grüneberg	3000	165	—
Gonag	1300	71	50	Pinnow	1200	66	—	Haffelbusch	1300	71	50
Gröditzsch	1100	60	50	Pretsch	1300	71	50	Hauswerder	1200	66	—
Grunow	3400	187	—	Reudnig	1100	60	50	Herrendorf	1400	77	—
Guhlen	1100	60	50	Reicherskreuz	1100	60	50	Hohengrape	1300	71	50
Jeffern	1100	60	50	Schlepzig	2500	137	50	Hohenziehlen	2500	137	50
Kleinmuckrow	1300	71	50	Staaow	2300	126	50	Karzig	7100	390	50
Krugau	2400	132	—	Steinkirchen	6300	346	50	Kerkow	2100	115	50
Kuschow	3100	170	50	Staupitz	5600	308	—				
Lindow	1100	60	50	Trebig	1300	71	50				
Mizdorf	2400	132	—	Wiese	1100	60	50				
Radensdorf	2900	159	50								

Kreis- und Schulverband	Dienst- ein- kom- men	Rassen- beitrag		Kreis- und Schulverband	Dienst- ein- kom- men	Rassen- beitrag		Kreis- und Schulverband	Dienst- ein- kom- men	Rassen- beitrag	
		№	℄			№	℄			№	℄
Rienitz	2600	143	—	Reinswalde	4900	269	50	Laubnitz	6800	374	—
Klausdorf	5900	324	50	Schönwalde	5400	297	—	Leuthen	3400	187	—
Klein-Fahlen- werder	1100	60	50	Seifersdorf	9500	522	50	Liesegar	1100	60	50
Kraazen	1300	71	50	Syrau	1600	88	—	Linderobe	7900	434	50
Krausethke	3300	181	50	Waltersdorf	2700	148	50	Marasdorf	4200	231	—
Kremlin	3200	176	—	Zedel	3100	170	50	Magdorf	1100	60	50
Kriening	1200	66	—	b) Gesamt- schulverbände.			Milbenau	1200	66	—	
Liebenfelde	1300	71	50	Christianstads	6600	363	—	Muckrow	1100	60	50
Mandelkow	3300	181	50	Pforten	9100	500	50	Mulkwitz	1600	88	—
Mellenthin	2700	148	50	Triebel	9400	517	—	Raundorf	2500	137	50
Miezeifelde	1300	71	50	Albrechtstorf	6300	346	50	Niederjeser	2600	143	—
Mückenburg	3100	170	50	Altmasser	1600	88	—	Niederullers- dorf	7000	385	—
Nesselgrund	1300	71	50	Baubach	4000	220	—	Niewerle	1600	88	—
Pigermitz	1300	71	50	Verthelsdorf	2100	115	50	Rixmenau	2200	121	—
Rehnitz	2800	154	—	Villendorf	2500	137	50	Rohdorf	4100	225	50
Richnow	3900	214	50	Drestau	3300	181	50	Oberullersdorf	4000	220	—
Ringenwalde	2400	132	—	Urinisdorf	1100	60	50	Pitschkau	2900	159	50
Rostin	2400	132	—	Dolzitz	3400	187	—	Poluschel	1100	60	50
Ruwen	1200	66	—	Drehne	1100	60	50	Breschen	3500	192	50
Schildberg	4400	242	—	Eulo	5200	286	—	Rintendorf	1100	60	50
Schöneberg	4300	236	50	Friedersdorf	4500	247	50	Sablath	1100	60	50
Simonsdorf	1200	66	—	Gablitz	3100	170	50	Sakro	4900	269	50
Staffelde	6600	363	—	Gersdorf	1100	60	50	Scheuno	1100	60	50
Tobelhof	1100	60	50	Grabow	3100	170	50	Tauchel	1100	60	50
Werblitz	3300	181	50	Groß- hademeusel	3800	209	—	Tschacksdorf bei Tr.	1500	82	50
Waltersdorf	2400	132	—	Groß- hennersdorf	3100	170	50	Tschacheln	3200	176	—
Wuckensee	2700	148	50	Großjamno	1100	60	50	Tschheeren	1300	71	50
Wusterwitz	1200	66	—	Großkölzig	6700	368	50	Tschernitz	4200	231	—
Wuthenow	2700	148	50	Großlärchen	4800	264	—	Weißsagel	3200	176	—
Zernikow	2700	148	50	Großteuplitz	5800	319	—	Wellersdorf	2600	143	—
Zollen	3000	165	—	Groß- tschacksdorf	3000	165	—	Wigen	3600	198	—
Ea. Soldin	293600	16148	—	Guhlen	1100	60	50	Zelz	1100	60	50
Kreis Sorau.				Haafel	2700	148	50	Zilmsdorf	2100	115	50
a) Schulver- bände.				Jämsdorf	1100	60	50	Zwippendorf	1100	60	50
Gassen	22600	1243	—	Jerischke	2400	132	—	Sa. Sorau	420800	23144	—
Sorau	87400	4807	—	Jessen	1100	60	50	Kreis Spremberg.			
Velfau	2300	126	50	Jetze	2900	159	50	a) Schulver- bände.			
Benau	8500	467	50	Jocksdorf	3100	170	50	Spremberg	74800	4114	—
Briesnitz	2500	137	50	b. Forst	1100	60	50	Wghlom	1500	82	50
Döbern	15400	847	—	Kalle	1600	88	—	Friedrichshain	3400	187	—
	3200	176	—	Kemnitz	1100	60	50	Heinrichsfeld	1800	99	—
Droskau	2700	148	50	Kleinölzig	1100	60	50	Kantdorf	3100	170	50
Goldbach	3600	198	—	Kohlo	1500	82	50	Kochsdorf	2500	137	50
Grabitz	2700	148	50	Koyne	6000	330	—	Kroschim	3600	198	—
Gurtkau	2900	159	50	Kriebau	3100	170	50	Slamen	15300	841	50
Jeschendorf	1100	60	50	Kunzendorf	11000	605	—	Terppe	2100	115	50
Jocksdorf				Kulm	1100	60	50				
b. Triebel	1100	60	50								
Kleinjamno	2500	137	50								
Lohs	4200	231	—								

Kreis- und Schulverband	Dienst- ein- kom- men	Kassen- beitrag		Kreis- und Schulverband	Dienst- ein- kom- men	Kassen- beitrag		Kreis- und Schulverband	Dienst- ein- kom- men	Kassen- beitrag	
		№	℄			№	℄			№	℄
Trattendorf	3800	209	—	Schartowsthal	2300	126	50	Trebow	4400	242	—
Neuwelzow	7200	396	—	Scheiblersburg	1300	71	50	Wallwitz	1500	82	50
Westow	1100	60	50	Seeren	3400	187	—	Wandern	2800	154	—
b) Gesamt- schulverbände.				Streitwalde	1100	60	50	Sa. Ost-Stern- berg	265500	14602	50
Bagenz	1300	71	50	Stuttgardt	1500	82	50	Kreis Weststernberg.			
Bohsdorf	1500	82	50	Tempel	3200	176	—	a) Schulver- bände.			
Dubraude	2200	121	—	Waldowstrent	1100	60	50	Drossen	30800	1694	—
Graustein	3400	187	—	Worfelde	2600	143	—	Drenzig	1400	77	—
Großbuchow	4400	242	—	Yorktown- Schwarzsee	1100	60	50	Gohlig	3400	187	—
Großluja	3300	181	50	b) Gesamt- schulverbände.				Großlubbichow	3400	187	—
Horno	2700	148	50	Lagow	2600	143	—	Großrade	3000	165	—
Jessen mit Haidemühl u. Werminghoff	7300	401	50	Sonnenburg	31800	1749	—	Grunow	1300	71	50
Kleinloitz	3100	170	50	Sternberg	11400	627	—	Kleinlubbichow	3200	176	—
Neuthen	1600	88	—	Arensdorf	1500	82	50	Kleinrade	3400	187	—
Roitz	1500	82	50	Beaulieu	2500	137	50	Kloppitz	1100	60	50
Selleßen	2500	137	50	Burschen	2300	126	50	Kraczem	1100	60	50
Stradow	2500	137	50	Freiberg	1100	60	50	Kuniz	3800	209	—
Welzow	3800	209	—	Großfriedrich	1700	93	50	Lässig	2600	143	—
Wolfenberg	1400	77	—	Gartow	2700	148	50	Laubow	1300	71	50
Wolfshain	1100	60	50	Gleizen	2600	143	—	Leishow	3100	170	50
Sa. Spremberg	163800	9009	—	Grabow	2900	159	50	Melchnitz	1500	82	50
Kreis Oststernberg.				Grochow	1200	66	—	Neischer	3200	176	—
a) Schulver- bände.				Gr.-Kirschbaum	1300	71	50	Polenzig	3400	187	—
Königswalde	10300	566	50	Grunow	1100	60	50	Saepzig	4100	225	50
Zielenzig	41500	2282	50	Hammer	5100	280	50	Schmetzig	3100	170	50
Albrechtsbruch	2700	148	50	Herzogswalde	3300	181	50	Seefeld	3100	170	50
Beatenwalde	1600	88	—	Jamaita- Ceylon	3100	170	50	Spudlow	1300	71	50
Breesen	2900	159	50	St. Johannes	2500	137	50	Stenzig	3300	181	50
Brenkenhofs- fleiß	2300	126	50	Korritzen	2500	137	50	Storkow	1500	82	50
Dammbusch	1100	60	50	Kriescht	11800	649	—	Trettin	4400	242	—
Hampshire	1100	60	50	Langensfeld	2800	154	—	Tschernow	6000	330	—
Heinersdorf	1100	60	50	Langenspuhl	1500	82	50	Zwehnert	1400	77	—
Röltchen	5400	297	—	Limmritz	6500	357	50	b) Gesamt- schulverbände.			
Malkendorf	1400	77	—	Lindow	1300	71	50	Görzig	14300	786	50
Malta	2300	126	50	Louisa	2900	159	50	Reppen	28600	1573	—
Mauskow	4600	253	—	Malsow	1300	71	50	Auritz	5600	308	—
Mieckow	1300	71	50	Maryland	2300	126	50	Balkow	4400	242	—
Neudresden	1500	82	50	Neudorf	4500	247	50	Beelit	1200	66	—
Neulagow	1800	99	—	Neuwalde	2300	126	50	Bergen	2900	159	50
Nirow	2100	115	50	Degnitz	2400	132	—	Biberteich	1800	99	—
Petersdorf	1300	71	50	Osterwalde	3300	181	50	Bischoffee	1300	71	50
Priebrow	2500	137	50	Pensyloanien	3100	170	50	Bottichow	1300	71	50
Reichen	1200	66	—	Rauden	3300	181	50	Buchholz	1300	71	50
Saratoga	2500	137	50	Schermeißel	3000	165	—	Döbbernitz	1200	66	—
				Schönow	2300	126	50	Frauendorf	2600	143	—
				Schönwalde	1300	71	50	Görbitz	3300	181	50
				Selchow	1600	88	—				
				Spiegelberg	3100	170	50				
				Tauerzig	2900	159	50				

Kreis- und Schulverband	Dienst- ein- kom- men	Kassen- beitrag		Kreis- und Schulverband	Dienst- ein- kom- men	Kassen- beitrag		Kreis- und Schulverband	Dienst- ein- kom- men	Kassen- beitrag	
		ℳ	ℒ			ℳ	ℒ			ℳ	ℒ
Gräben	2300	126	50	Dornau	1800	99	—	Merzdorf	1600	88	—
Grümnitz	2800	154	—	Lanken	1800	99	—	Wüstchen	3300	181	50
Großgandern	2500	137	50	Mittwalde	1500	82	50	Mosau	1300	71	50
Hildesheim	3300	181	50	Mühlbock	7000	385	—	Muschten	3300	181	50
Klauswalde	1200	66	—	Doppelwitz	3100	170	50	Neuhöfchen	1500	82	50
Kleingandern	1300	71	50	Kentschen	3100	170	50	Nickern	2800	154	—
Kleinfirschbaum	1300	71	50	Sawische	1300	71	50	Niedewitz	1100	60	50
Kohlau	2900	159	50	Stampe	3400	187	—	Ogaerschütz	1300	71	50
Kunersdorf	3600	198	—	b) Gesamt- schulverbände.			Ostitz	2200	121	—	
Leichholz	1500	82	50	Liebenau	9100	500	50	Badligar	3000	165	—
Lieben	1300	71	50	Birkholz	2900	159	50	Balzig	3900	214	50
Matschdorf	1600	88	—	Blankensee-				Kadkau	1300	71	50
Neubischhofssee	1100	60	50	Goldbach	2100	115	50	Kademitsch	2900	159	50
Neuendorf	1400	77	—	Buckow	1400	77	—	Kiegersdorf	1100	60	50
Neutunersdorf	1500	82	50	Friedrichshuld	4600	253	—	Kietzschütz	1300	71	50
Pinnow	2400	132	—	Glauchow	3800	209	—	Kinnersdorf	4500	247	50
Radach	3200	176	—	Solzen	1100	60	50	Riffen	1100	60	50
Rampitz	5600	308	—	Glogsen	1300	71	50	Schmarke	3500	192	50
Reichenwalde	4400	242	—	Gräditz	1300	71	50	Schmöllen	4500	247	50
Reipzig	6000	330	—	Harthe	1100	60	50	Schönborn	1300	71	50
Sandow	6100	335	50	Jehser	1100	60	50	Schönfeld	1200	66	—
Schmagorei	1300	71	50	Jordan	5800	319	—	Seeläsgen	1100	60	50
Tornow	2700	148	50	Kalzig	1900	104	50	Starpel	4000	220	—
Wildenhagen	3000	165	—	Kan	3700	203	50	Steinbach	2700	148	50
Zerbow	1300	71	50	Kleindammer	1100	60	50	Stentsch	4800	264	—
Ziebingen	11600	638	—	Kleinheiners-				Tschicherzig	5800	319	—
Zohlow	1400	77	—	dorf	1600	88	—	Ulbersdorf	3200	176	—
Sa. West-				Klempzig	1400	77	—	Wallmersdorf	2700	148	50
Sternberg	247600	13618	—	Koppen	3100	170	50	Wilkau	2200	121	—
Kreis				Krauschow	3000	165	—	Wutzdorf	2700	148	50
Züllichau-				Krummendorf	2200	121	—	Sa. Züllichau	279900	15394	50
Schwiebus.				Kutschlau	3200	176	—	Mittelschulen.			
a) Schulver-				Langheiners-				Königsberg	8000	440	—
bände.				dorf	1900	104	50	Güstrin	67600	3718	—
Schwiebus	69200	3806	—	Langmeil	1600	88	—	Senftenberg	15400	847	—
Züllichau	47500	2612	50	Leimnitz	2700	148	50	Summe	91000	5005	—

Einverstanden.

Frankfurt a. D., den 22. Februar 1910.

Der Kassenanwalt.

H. Noack.

Königliche Regierung,

Abteilung für Kirchen- und Schulwesen.

Diese Ausgabe umfaßt die Seiten 37—52 (2 Bogen).

Verlag: Königliche Regierung — Amtsblattstelle — zu Frankfurt a. D.
Druck: Königliche Hofbuchdruckeret Trowitsch & Sohn zu Frankfurt a. D.